

Zu literarischen Ankündigungen

[44111.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Inserate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Das Echo.

[44112.]

Von dieser Woche (Nr. 4) ab wird das Echo schon

Freitags

anstatt, wie bisher, Sonnabends zur Ausgabe gelangen. Damit erledigen sich die zahlreichen mir zugegangenen Wünsche der Herren Collegen, welche ganz in meinem Sinne das Austragen der Nummern am Sonntag vermeiden wollen.

Berlin.

J. H. Schorer.

K. F. Koehler in Leipzig

[44113.] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen Grammatiken nach **Ollendorff's Methode**

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu den Originalpreisen des Verlegers.

[44114.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 80 S

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**
(vormals Eduard Hallberger).

[44115.] Dem im October erscheinenden III. Bande der

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft,

herausgegeben von

Dr. Abraham, Dr. Hermann, Dr. Meyer,
geben wir auch in diesem Jahre einen:

Inseraten-Anhang

bei.

Bei der geringen Anzahl periodischer Unternehmungen, welche neuen Werken der Geschichtswissenschaft zu einer allgemeinen Beachtung, sowohl in den Kreisen der Gelehrten wie der Gebildeten überhaupt, verhelfen, glauben wir die „Jahresberichte“ für Anzeigen geschichtlicher Werke ganz besonders empfehlen zu können, zumal wir für die einfach gespaltene Petit-Zeile (gr. 8.-Format) nur 30 S berechnen.

Berlin, im September 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

Ferd. Schmidt's Jugendbibliothek.

59 Bde.

(andere Schmidt'sche Schriften nicht)

[44116.] nicht mehr Verlag von E. Wallroth in Berlin, sondern

Verlag von R. Voigtländer in Kreuznach.

Reuter's sämtliche Werke.

Zweite Auflage.

[44117.]

In Erledigung zahlreicher Ansuchen um directe Zusendung der bestellten 1. Vfg., sowie der Prospective zu der zweiten Auflage von Reuter's Werken zeigen wir ergebenst an, daß

sämtliche bestellten Exempl. der ersten Lieferung und Prospective an einem und demselben Tage, den wir rechtzeitig vorher im Börsenblatt bekannt machen, in Leipzig ausgeliefert werden. Directe Sendungen machen wir ohne Ausnahme nicht.

Händlungen, welche directe Zusendung wünschen, ersuchen wir deshalb freundlichst, damit ihre Herren Commissionäre beauftragen zu wollen.

Wegen der massenhaften Bestellungen auf Prospective mit Firma, deren Druck nicht so rasch bewerkstelligt werden kann, wird es uns jedoch nicht möglich sein, die 1. Vfg. sammt Prospective, wie wir beabsichtigt, am 1. October zu versenden. Es wird vielmehr die Auslieferung erst in der 2. Octoberwoche erfolgen können. Den genauen Tag annonciren wir an dieser Stelle rechtzeitig.

Hochachtungsvoll

Wismar, den 26. Septbr. 1882.

Hinsdorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

Recensions-Exemplare.

[44118.]

Die Redaction von dem christlichen Familienblatte „Haus und Herd“ ersucht die deutschen Verleger um Einsendung von Recensionsexemplaren von:

**Theologischen Werken,
Jugendschriften- und
Volksschriften-Belletristik**

zur Besprechung und Bekanntmachung in den interessirten Kreisen Nordamerikas. Gut recensirte Werke werden dann ergiebigen Absatz durch den Methodist Book Concern der Herren Walden & Stowe finden.

Die Verlagshandlungen sind ersucht, die Absendung direct der Redaction des „Haus und Herd“ Cincinnati, Ohio, U. St., 4. Strasse 190 per Postkarte anzuzeigen.

Zusendungen erbeten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig unter Adresse:

„Haus und Herd“;

Walden u. Stowe in Cincinnati.

Zur gef. Kenntnißnahme.

[44119.]

Noch eingehende à cond.-Bestellungen auf soeben versandte Novitäten:

Lewald, Fanny, treue Liebe. 3 M 60 S ord.
Prinzessin ***, moderne Wohlthätigkeit. 2 M ord.

Zöllern, Hans von, ein politischer Schachzug. I. II. 7 M 50 S ord.

muß ich des geringen Vorrathes halber leider ausnahmslos unbeachtet lassen.

Dresden, den 25. September 1882.

Geinrich Binden.